

SPD

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

Fraktion im Bezirksrat Mitte

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Martin Nebendahl – Friesenstraße 34 – 30161 Hannover

An den  
Bezirksbürgermeister  
im Stadtbezirk Mitte  
Herr Michael Sandow o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste  
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

**Abstimmungsergebnis** Punkt 1:

\_\_\_\_\_ Einstimmig  
9 Ja-Stimmen  
5 Nein-Stimmen  
1 Enthaltungen

**Abstimmungsergebnis** Punkt 2:

X \_\_\_\_\_ Einstimmig  
\_\_\_\_\_ Ja-Stimmen  
\_\_\_\_\_ Nein-Stimmen  
\_\_\_\_\_ Enthaltungen

er, 10/01/11

**Antrag** gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates  
der Landeshauptstadt Hannover  
in die nächste Sitzung des Bezirksrates  
**Konzept für den Gartenfriedhof**

**Haushaltsplan 2011 - Ergebnishaushalt** Haushaltsbegleitend  
**Zusatzantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Han-**  
**nover zur DS 1583/2010**  
**Konzept für Gartenfriedhof**

**Teilhaushalt:** 67- Umwelt und Stadtgrün \_\_\_\_\_

**Produkt:** 55103 – Öffentl. Grün: Parkanlagen, Grünzüge

**Ertragsart/Aufwandsart** (falls wesentliches Produkt)  
15. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

**Antrag zu beschließen:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit der Handwerkskammer und Handwerksinnung, wie z.B. der Steinmetzinnung, die Grabstätten auf dem Gartenfriedhof zu restaurieren. ~~Die Grabstätten sollen restauriert werden.~~
2. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, ein Konzept zu erstellen, wie eine zukünftige Entwicklung von ehemaligen Friedhöfen in der Innenstadt, wie dem St. Nikolai-Friedhof, dem Neustädter Friedhof und dem Gartenfriedhof, aussehen könnte, die der aktuellen Nutzung des Areals als öffentliche Grünanlage durch unterschiedliche


# **BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN**


## **Fraktion im Bezirksrat Mitte**

Personengruppen und zugleich der historischen Bedeutung und der Würde des Ortes gerecht wird.

### **Begründung:**

1. Auf dem Gartenfriedhof wurden von 1741 bis zur Schließung des Friedhofs 1864 einige sehr bekannte HannoveranerInnen wie z.B. Charlotte Kestner, Urbild von Goethes „Lotte“ aus dem „Werther“, die Astronomin Caroline Herschel und der Maler Johann Heinrich Ramberg beigesetzt. Eine bronzene Orientierungstafel im Eingangsbereich bietet die Möglichkeit eines Rundgangs über den Friedhof entlang der wichtigsten noch erhaltenen Grabdenkmäler. Der ehemalige Friedhof beherbergt eine große Anzahl klassizistischen Grabdenkmälern, die jedoch vielfach der Verwitterung und dem Zerfall überlassen bleiben. Insbesondere viele der reichverzierten gusseisernen Kreuze sind im Lauf der Zeit durch Korrosion oder Vandalismus abgebrochen und haben nur noch ihre steinernen Stümpfe hinterlassen. Neben der Irritation einige Gräber zu kennzeichnen und andere als Ruinen daneben stehen zu lassen, stellen diese eine enorme Verletzungsgefahr auf einer öffentlichen Grünanlage dar, zu der auch ein Spielplatz gehört.
2. Derzeit ist vor allem der Gartenfriedhof ein konfliktträchtiges Areal, da es sich der unterschiedlichsten Nutzung erfreut und zugleich die unterschiedlichsten Vorstellungen einer Nutzung zu Tage fördert. Mit der Evaluierung der Nutzungen sowie mit der Moderation der beteiligten Konfliktparteien wurde darum das Karl-Lemmermann-Haus beauftragt. Bislang erstrecken sich die Maßnahmen jedoch auf die soziale Ebene, auf der das gemeinsame Miteinander von NutzerInnen und AnwohnerInnen verhandelt wird. Von der Stadtverwaltung soll daher ein Konzept zur zukünftigen Entwicklung des Gartenfriedhofs, aber auch der anderen ehemaligen Friedhöfe in der Innenstadt, dem St. Nikolai-Friedhof und dem Neustädter Friedhof, erarbeitet werden. Dabei sollen Ansätze entwickelt werden, wie der ambivalente und oszillierende Charakter der ehemaligen Friedhöfe zwischen Park und Gedenkstätte, Alltagsraum und Tourismusziel in der gemeinsamen Nutzung unterschiedlicher Menschen vereinbart werden kann.

  
Martin Nebendahl  
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Grüne

  
Fraktionsvorsitzender SPD